

VERKEHRSMODELL AUGSBURG

AUFTRAGGEBER: STADT AUGSBURG



Das Verkehrsmodell Augsburg umfasst mit mehr als 5.800 km² weit mehr als den Raum des Augsburger Verkehrsverbundes. Es beinhaltet in der ersten Stufe eine kennwertbasierte Modellierung für den Kfz-Verkehr. Aufbauend auf einer abgestimmten Verkehrsbezirkseinteilung wurden von der Stadt umfangreiche Strukturdaten recherchiert und in das Verkehrsmodell übernommen.

Als Grundlage für das Verkehrsverhalten wurde die von der TU Dresden durchgeführte SrV-Haushaltsbefragung ausgewertet. Zudem wurde die Kfz-Verkehrsbefragung an 22 Erhebungsstellen um die Innenstadt als Datenbasis mit herangezogen. Das städtische Straßennetzmodell wurde übernommen und optimiert, die Verkehrsnachfrage, -verteilung und -aufteilung ermittelt und im Straßenverkehrsmodell kalibriert. Für den ÖV bildet die Zusammenführung des Verkehrsangebots der Stadtwerke und des Verkehrsverbundes die Datengrundlage.

Anhand der Strukturdaten und gesichert zu erwartender Entwicklungen erfolgte die Ausarbeitung einer Verkehrsprognose für den Prognosehorizont 2025.

Mit dem Verkehrsmodell wurden die verkehrlichen Wirkungen der Veränderungen im Straßenraum für den Siegerentwurf aus dem Innenstadtwettbewerb „Augsburg Boulevard“ sowie für alternative Verkehrsführungen ermittelt. Dabei wurden auch verschiedene verkehrliche Kenngrößen zur Bewertung ermittelt. Anschließend wurde das Verkehrsmodell primär für die Ermittlung der Vorzugsvarianten für die Baustellenverkehrsführungen herangezogen.

In der zweiten Stufe wird aktuell die Verkehrsnachfrageermittlung mittels eines integrierten VISUM-VISEM-Modells entwickelt. Daneben erfolgen eine Modellierung der Radverkehrsinfrastruktur zur Berücksichtigung entsprechender Veränderungen des Verkehrsverhaltens sowie eine umfassende Aktualisierung der Struktur- und Verkehrsverhaltensdaten. Auch das ÖPNV-Angebot wird differenziert aktualisiert und ausmodelliert, da das Modell für die Standardisierte Bewertung der geplanten Tramlinie 5 herangezogen werden soll.